

Master (MA): Modul B 06-b / Wahlpflichtfach Risikomanagement und interne Überwachung

Sommersemester 2007

Modul	Controlling, Investition, Finanzierung, Rechnungswesen (B 06-b)	Semester	2. Semester, 2. Hälfte	ECTS	2 CP
Titel der Kurseinheit	Risikomanagement und interne Überwachung (Wahlpflichtfach)	Umfang	2 SWS	Kontaktzeit	32 Std.
Lehrende	Prof. Dr. Mathias Graumann	Lehrform	Fragend-entwickelnder Unterricht, Rechenbeispiele, Fallstudien, Übungen	Selbststudium	28 Std.
		Lehrsprache	Deutsch	Gesamt	60 Std.
		Prüfungsleistung	Abschlussklausur	Vorgesehene Gruppengröße	20 Studierende

Daten

Termin/Uhrzeit:	siehe Vorlesungsplan
Raum:	siehe Vorlesungsplan
Semester:	2.
Dozent:	Prof. Dr. Mathias Graumann
e-Mail:	graumann@rheinahrcampus.de
Sprechstunde:	siehe Homepage des Dozenten

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Frühwarn-, Risiko- und Überwachungssysteme zu implementieren bzw. zu betreiben, um wesentliche das Unternehmen gefährdende Entwicklungen früh erkennen, die Einhaltung der Geschäftspolitik unterstützen sowie die Zuverlässigkeit der betrieblichen Prozesse unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsprinzips gewährleisten zu können. Ihnen sind Grundzüge der Rating-Methodenlehre und der wertorientierten Unternehmensführung geläufig.

Die Studierenden werden auf die spätere Übernahme betriebswirtschaftlicher Führungsverantwortung vorbereitet, indem sie sich neben den traditionellen Methoden des strategischen Controllings zusätzlich mit in der aktuellen Diskussion befindlichen, weiterführenden Controlling-Instrumenten vertraut machen, welche das Ziel verfolgen, Schieflagen und Verhaltensfehlsteuerungen der Unternehmensführung zu vermeiden und zu einer nachhaltigen Wertschaffung beizutragen.

Inhalte: Controlling als Bestandteil ordnungsmäßiger Geschäftsführung.

Bedeutung und Inhalte der Corporate Governance, Corporate Governance-Konzepte in Theorie und Praxis, Deutscher Corporate Governance-Kodex.

Risikomanagement- und Frühwarnsysteme: Gesetzliche Rahmenbedingungen, Aufbau- und Ablauforganisation, Entwicklung von Risikostrategien, Reporting und Dokumentation. Fall-

beispiele.

Internes Überwachungssystem und Interne Revision: Gesetzliche Rahmenbedingungen, Aufbau- und Ablauforganisation, praktische Anwendung.

Einführung in die Rating-Problematik und Rating-Methodenlehre. Einführung in Konzepte der wertorientierten Planung und Kontrolle.

Der Lehrstoff wird anhand zahlreicher Fallstudien vertieft.

Methode: Fragend-entwickelnder Unterricht mit einer Vielzahl aufeinander abgestimmter Rechen- und Übungsbeispiele sowie Fallstudien.

Schlüsselqualifikationen: Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen, Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen, Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Entwicklung von Führungskompetenzen. Präsentationsfähigkeit, Sozial- und Diskussionskompetenz.

Voraussetzung: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich BSW des RheinAhrCampus für den Master-Studiengang.

Der Master-Studiengang ist als Konsektivstudium ausgelegt und setzt die sichere Beherrschung betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens voraus, wie es in vorlaufenden BA-Studiengängen üblicherweise gelehrt wird (im BA am RheinAhrCampus Remagen: Module B02, Bo5 und B10). Bitte beachten Sie zu inhaltlichen Vorkenntnissen die ausführlichen Hinweise auf dem Link zur Detailgliederung und zu den Literaturhinweisen.

Es wird dringend empfohlen, Taschenrechner zu den Lehrveranstaltungen mitzubringen!

Bewertung: Abschlussklausur (Anteil von 90 Minuten an der Gesamtdauer von 180 Minuten für das gesamte Modul B06-b). Es handelt sich um eine Teilmodulprüfung, die mit 50 von 100 Punkten in die Note des Moduls B06-b eingeht. Prüfung am Schluss des Semesters.

[Detailgliederung und Literaturhinweise siehe Homepage des Dozenten](#)

Prof. Dr. Mathias Graumann
3. Januar 2007